

Pressemitteilung, 10. April 2014

## **DRIVE-E-Akademie 2014: Engagierte Teilnehmer, spannende Exkursionen und Redner mit Weitblick**

**57 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigten sich eine Woche lang mit der Elektromobilität / Auch die 5. Auflage des Nachwuchsprogramms begeisterte / Einer der Höhepunkte: die Festrede von Daimler-CEO Dr. Dieter Zetsche anlässlich der Verleihung der DRIVE-E-Studienpreise**

Stuttgart – Eine Woche ganz im Zeichen der Elektromobilität. 52 von einer Jury ausgewählte Studierende sowie fünf DRIVE-E-Studienpreisträger lernten während der DRIVE-E-Akademie vom 30. März bis zum 4. April 2014 zahlreiche Bereiche des Themengebiets in Theorie und Praxis kennen. „Aus der DRIVE-E-Woche in Stuttgart kann ich sehr viel mitnehmen: Nicht nur inhaltlich aus den spannenden Vorträgen und Diskussionen mit Referenten, die mein Elektromobilitätswissen noch vertieft haben. Sondern gerade auch durch den Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die wie ich bereits erste Erfahrungen in diesem Bereich haben“, so Hendrik Zuber, Bachelorstudent des Wirtschaftsingenieurwesens an der Technischen Universität Darmstadt und Teilnehmer der diesjährigen Akademie.

### **DRIVE-E: Eine Woche voller Elektromobilität**

Bereits am Abend des Anreisetages wartete das erste Highlight auf die Studierenden. Das Porsche Museum in Zuffenhausen öffnete seine Tore extra für die DRIVE-E-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer und bot ihnen neben einer Führung auch die ersten Möglichkeiten zum fachlichen Austausch. Ab Montag beschäftigte sich der Elektromobilitätsnachwuchs jeden Tag der Veranstaltungswoche mit einem anderen Thema der Zukunftstechnologie – von Fahrzeug- und Antriebskonzepten über Speicher und Netze bis hin zum elektrischen Antrieb samt Leistungselektronik. Neben Vorträgen stand dabei klar das persönliche Engagement im Mittelpunkt: Im Anschluss an jeden Vortrag konnten dem Referenten Fragen gestellt und Ideen ausgetauscht werden. Zudem setzten sich die jungen Elektromobilitätsexperten im Laufe der Woche in Workshops mit elektromobilen Fragestellungen auseinander und präsentierten ihre Ergebnisse am letzten Akademietag dem Plenum. Die Teilnehmer diskutierten rege über mögliche Tankszenarien oder die Frage, wie Elektromobilität unsere Städte verändert.

Den Festvortrag anlässlich der Verleihung der DRIVE-E-Studienpreise 2014 am Donnerstag hielt der Vorstandsvorsitzende der Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars persönlich. Dr. Dieter Zetsche skizzierte die Zukunft des Automobils mit innovativen, elektrisch angetriebenen Fahrzeugkonzepten und neuen Entwicklungen beim autonomen Fahren. Seine Vision: Elektrofahrzeuge für die Kunden durch zahlreiche Services und Zusatzfunktionen noch attraktiver zu gestalten. Abschließend hatten die Nachwuchsakademiker die Gelegenheit, dem Daimler-CEO Fragen zu stellen. Dabei appellierte Dr. Zetsche an den akademischen Nachwuchs, weiterhin neue Wege zu beschreiten.

## Region Stuttgart als Entwicklungsbrennpunkt

Insbesondere die Exkursionen zu Bosch, Daimler, Porsche oder ans Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO zeigen, dass Stuttgart und die Region eine Vorreiterrolle in puncto Elektromobilität spielen. Dies wurde bei Probefahrten auf der Teststrecke, beim Besuch der Entwicklungslabors oder bei der Diskussion mit Entwicklungsleitern und Personalverantwortlichen der Firmen deutlich. Viele der DRIVE-E-Referenten, wie beispielsweise Prof. Dr. Hans-Christian Reuss vom diesjährigen Hochschulpartner Universität Stuttgart, gehören dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Spitzencluster Elektromobilität Süd-West an, der rund 80 Partner aus Forschung und Wirtschaft vereint und damit zu den bedeutendsten elektromobilen Forschungsverbänden Deutschlands zählt.

Zum fünften Mal richteten das BMBF und die Fraunhofer-Gesellschaft die DRIVE-E-Akademie zum Thema Elektromobilität aus. Neben der Verleihung der Studienpreise ist die Akademie das zweite Modul des DRIVE-E-Programms, das von BMBF und Fraunhofer-Gesellschaft gemeinsam ins Leben gerufen wurde. Seitens der Fraunhofer-Gesellschaft zeichnet das Fraunhofer IISB in Erlangen für die Organisation des Nachwuchsprogramms verantwortlich. DRIVE-E begeistert den akademischen Nachwuchs für ein Engagement im Bereich der Elektromobilität. Bewerben können sich Studierende aller deutschen Hochschulen aus technischen oder wirtschaftlichen Studiengängen auch im nächsten Jahr wieder unter [www.drive-e.org](http://www.drive-e.org).

Detaillierte Berichte von Teilnehmern der diesjährigen Akademie finden sich unter [www.staufenbiel.de/ingenieure/schwerpunkt-automotive/dossier-e-mobilitaet/drive-e-akademie.html](http://www.staufenbiel.de/ingenieure/schwerpunkt-automotive/dossier-e-mobilitaet/drive-e-akademie.html) sowie [www.emobilitaetonline.de/veranstaltungen/drive-e-programm](http://www.emobilitaetonline.de/veranstaltungen/drive-e-programm).



Die DRIVE-E-Teilnehmer 2014 vor dem Hybridbus der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB).  
© Stephan Rauh/BMBF



Zwei Teilnehmer der DRIVE-E-Akademie beim Bremstest mit einem Elektro-Smart.  
© Stephan Rauh/BMBF

Weitere Bilder der DRIVE-E-Veranstaltungswoche finden Sie unter  
[www.drive-e.org/rueckblick/bildergalerie-drive-e-2014/](http://www.drive-e.org/rueckblick/bildergalerie-drive-e-2014/).

**Ansprechpartner für Studierende:**

DRIVE-E-Kontaktbüro  
Sabrina Brezger  
LoeschHundLiepold Kommunikation  
GmbH  
Linienstraße 154a, 10115 Berlin  
Tel.: +49 (0)30/4000 652-22  
Fax +49 (0)30/4000 652-20  
E-Mail: drive-e@lhlk.de

**Ansprechpartner Presse:**

Marion Conrady  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Abtei-  
lung EINS - Elektronik  
VDI Technologiezentrum GmbH  
Projektträger des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung  
VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)2 11/62 14-584  
Fax: +49 (0)2 11/62 14-484  
E-Mail: conrady@vdi.de